

Udo Engbring-Romang

Hanau. Auschwitz.

Zur Verfolgung der Sinti in Hanau und Umgebung

Herausgegeben von Adam Strauß,
Verband Deutscher Sinti und Roma,
Landesverband Hessen

»Hornhaut auf der Seele«
Dokumentationen der Verfolgung
von Sinti und Roma
in hessischen Städten und Gemeinden

Band 7

Brandes & Apsel

Inhalt

Adam Strauß

Vorwort 7

Einleitung 9

Quellenlage 11

Diskriminierungen und Verfolgungen vor 1933 13

Was ist Antiziganismus? 13

Vorwürfe und Verfolgungen 18

»Zigeunerpolitik« zwischen 1918 und 1936: Abschieben 31

Das Fingerabdruckverfahren im Jahre 1927 34

Die Umfrage des Deutschen Städtetages im Jahre 1929 38

Die Zeit des Nationalsozialismus 45

Verschärfte Diskriminierung und Einbeziehung der Sinti und Roma in die nationalsozialistische Rassengesetzgebung 50

Eine Pressekampagne und die verstärkte Diskriminierung nach 1936 54

Die »Sonderaktionen« vom Juni 1938 59

Sinti in und um Hanau zwischen 1936 und 1943 64

Von der Ausschaltung zur Vernichtung 66

Die ersten großen Deportationen deutscher Sinti und Roma 81

Ausschluss aus der nationalsozialistischen Gesellschaft	85
Arbeit	85
Reichsarbeitsdienst und Wehrmacht	90
Schule	93
Die Rassenforscher	96
Die Deportation der Sinti und Roma nach Auschwitz	100
Enteignung	102
Der 23. März 1943	103
Konzentrations- und Vernichtungslager	106
Hanauer Sinti in Konzentrationslagern und in Auschwitz	107
Sterilisationen	113
Opfer	117
 <i>Epilog</i>	
»Wiedergutmachung« und Entschädigung	121
 Anmerkungen	123
Besuchte Archive	136
Benutzte Literatur	137